

Prof. Dr. Alfred Toth

Determinationen von Abbildungen und Repertoires

1. Während es bereits bei Colinearität schwierig ist, zu entscheiden, ob Paare von Systemzeilen (Reihen) die zwischen ihnen verlaufenden Abbildungen determinieren oder ob die konverse Determination vorliegt, ist es bei den beiden übrigen, in Benses Raumsemiotik unterschiedenen Kategorien, den Abbildungen und den Repertoires (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80), noch problematischer, die Determinationsrichtung zu bestimmen. Auch in diesem Falle dürfte ein Großteil der Fälle unter die in Toth (2015) eingeführte "ontische Unentscheidbarkeit" fallen.

2.1. Abbildungstheoretische determinierte Repertoires



Rue Sainte-Foy, Paris

2.2. Repertoriell determinierte Abbildungen



Rue Pierre Bonnard, Paris

2.3. Unentscheidbarkeit der Determination von Abbildungen und Repertoires



Rue du Général Sarrail, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Ontische Unentscheidbarkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

4.11.2015